

---

**Produktname: Integrin  $\beta$ 2 Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab12678**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300
<b>Molekulargewicht</b>	95kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	ITGB2
<b>Alternative Namen</b>	ITGB2; CD18; MFI7; Integrin beta-2; Cell surface adhesion glycoproteins LFA-1/CR3/p150,95 subunit beta; Complement receptor C3 subunit beta; CD18
<b>Gen-ID</b>	3689.0
<b>SwissProt ID</b>	P05107
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das aus der internen Region des humanen ITGB2-Gens stammt. Aminosäurebereich: 621–670

## Hintergrund

Dieses Gen kodiert eine Integrin- $\beta$ -Kette, die sich mit verschiedenen  $\alpha$ -Ketten zu unterschiedlichen Integrin-Heterodimeren verbindet. Integrine sind integrale Zelloberflächenproteine, die an der Zelladhäsion sowie an der zelloberflächenvermittelten Signalübertragung beteiligt sind. Das kodierte Protein spielt eine wichtige Rolle in der Immunantwort, und Defekte in diesem Gen verursachen einen Leukozytenadhäsionsdefekt. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2014], Erkrankung: Defekte in ITGB2 sind die Ursache des Leukozytenadhäsionsdefekts Typ I (LAD1) [MIM:116920]. LAD1-Patienten leiden unter rezidivierenden bakteriellen Infektionen, und ihre Leukozyten weisen Defizite in einer Vielzahl von adhäsionsabhängigen Funktionen auf. Funktion: Integrin  $\alpha$ -L/ $\beta$ -2 ist ein Rezeptor für ICAM-1, ICAM-2, ICAM-3 und ICAM-4. Integrine  $\alpha$ M/ $\beta$ 2 und  $\alpha$ X/ $\beta$ 2 sind Rezeptoren für das iC3b-Fragment des dritten Komplementfaktors und für Fibrinogen. Integrin  $\alpha$ X/ $\beta$ 2 erkennt die Sequenz G-P-R in der  $\alpha$ -Kette des Fibrinogens. Integrin  $\alpha$ M/ $\beta$ 2 erkennt die P1- und P2-Peptide der  $\gamma$ -Kette des Fibrinogens. Integrin  $\alpha$ M/ $\beta$ 2 ist außerdem ein Rezeptor für Faktor X. Integrin  $\alpha$ D/ $\beta$ 2 ist ein Rezeptor für ICAM-3 und VCAM-1. (Online-Information: ITGB2-Mutationsdatenbank; PTM: Sowohl Ser-745 als auch Ser-756 werden phosphoryliert, wenn T-Zellen Phorbolestern ausgesetzt sind.) Die Phosphorylierung an Thr-758 (aber nicht an Ser-756) ermöglicht die Interaktion mit 14-3-3-Proteinen. Ähnlichkeit: Gehört zur Integrin- $\beta$ -Kettenfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine VWFA-Domäne. Untereinheit: Heterodimer aus einer  $\alpha$ - und einer  $\beta$ -Untereinheit.  $\beta$ -2 assoziiert mit  $\alpha$ -L,  $\alpha$ -M,  $\alpha$ -X oder  $\alpha$ -D. Interagiert mit COPS5 und RANBP9.

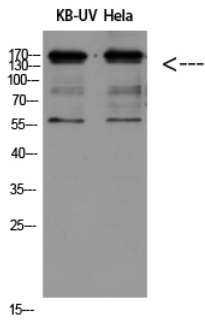
## Forschungsbereich

Zelladhäsionsmoleküle (CAMs); Natürliche Killerzellen-vermittelte Zytotoxizität; Transendotheliale Leukozytenmigration; Reguliert Aktin und Zytoskelett; Virale Myokarditis;

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von HeLa-Zellen mit einem polyklonalen Antikörper gegen Integrin  $\beta$ 2. Der Antikörper wurde 1:500 verdünnt. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



Western-Blot-Analyse von KB-UV HeLa-Zellen mit einem polyklonalen Integrin- $\beta$ 2-Antikörper (Verdünnung 1:500). Der Sekundäantikörper wurde 1:20000 verdünnt.